

STAATLICHE GRUNDSCHULE
„ADOLF VON TRÜTZSCHLER“

Der Hort

Elternleitfaden

2020

GS Wölfis, Schillbachstraße 16 , 99885 Ohrdruf

Liebe Eltern

Mit diesem Leitfaden geben wir Ihnen einen Überblick über unser Hortleben und beantworten gleichzeitig viele Ihrer Fragen.

Bitte verstehen Sie diesen Leitfaden nicht als Dogma, sondern als Unterstützung und einen Baustein unter vielen, der Sie bei der Bewältigung der anspruchsvollen Aufgabe der individuellen, kindgerechten Erziehung jedes Ihrer Kinder unterstützt.



Inhalt

- I. Organisatorisches**
- II. Hortarbeit- Bedeutung und Inhalt**
- III. Der Tagesablauf im Hort**
 - 1. Der Frühhort**
 - 2. Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit**
 - 3. Die Hausaufgabenzeit**
 - 4. Angebote am Nachmittag**
 - 5. Tagesausklang**
- IV. Die Ferienbetreuung**
- V. Wichtige Hinweise**

I. Organisatorisches

Anschrift der Schule: Staatliche Grundschule „Adolf von Trützschler“
Schillbachstraße 16
99885 Ohrdruf

Sekretariat Telefon 03624 402283

E-Mail gs-woelfis@t-online.de

Hort Telefon 03624 3098867

Schulleiterin Frau A. Riede

Hortkoordinatorin Frau B. Post

Sekretärin Frau Y. Cramer

Öffnungszeiten des Hortes: Schulbetrieb 06.30 Uhr-16.00 Uhr
Ferienbetreuung 07.00 Uhr-16.00 Uhr

II. Hortarbeit-Bedeutung und Inhalt

Im gesamten 1. Lebensjahrzehnt wird das Fundament für die lebenslange Bildung gelegt.

Neben dem Unterricht leistet der Hort seinen Teil zum Bildungsauftrag an unserer Schule.

Bildung heißt sich Auseinandersetzen mit der Umwelt.

1. Zur Spezifik des Hortes gehört es, Grundbedürfnisse der Kinder zu befriedigen, zum Beispiel, zu spielen und im Freien zu toben, sich zurückziehen zu dürfen, sich bei den Erwachsenen anlehnen und mitteilen zu können, in Ruhe Mahlzeiten einzunehmen, Freundschaften zu pflegen.
2. Kinder entwickeln sich unterschiedlich, haben eigene Weisen des Fragens, Suchens, Forschens und Erschließens der Welt. Wir bieten ihnen alters- und entwicklungsentsprechend Freiräume des „Sich Ausprobierens“ und vermitteln ihnen dabei soziale Lernerfahrungen.
3. Fester Bestandteil des Hortlebens ist die Hausaufgabenbetreuung der Kinder, die von den meisten Eltern sehr begrüßt wird.

Aus unseren äußeren Bedingungen und Erfahrungen heraus, arbeiten wir mit festen Strukturen, die jedoch nicht als Dogma zu sehen sind. Klassenstufenmäßig werden die Kinder in Gruppen zusammengefasst und von jeweils einem festen Erzieher als Bezugsperson geleitet. Jede Gruppe besitzt einen eigenen Gruppenraum.

Unser Grundschulhort als Hort in der Grundschule nutzt alle Vorteile, die sich hieraus ergeben.

1. Das Hortkonzept ist ein Teil des Schulkonzeptes.
2. Die räumliche Nähe zur Schulleitung und zu den Lehrern ist für die Zusammenarbeit von großem Vorteil.
3. Bibliothek, Klassenräume, Küche, später auch Computerraum, Turnhalle, Schulhof mit Spielplatz können für eine abwechslungsreiche Hortgestaltung genutzt werden.

Hort der Staatlichen Grundschule „Adolf von Trützschler“ Wölfis

4. Die technischen Kräfte stehen sowohl Schule als auch Hort zur Verfügung.

In diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule 7 Hortgruppen, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

<u>Hortgruppe</u>	<u>Zusammensetzung der Hortgruppe</u>	<u>Hortleiterin</u>
1	Klasse 1 a	Frau Herda
2	Klasse 1b	Frau David
3	Klasse 2a	Frau Post
4	Klasse 2b	Frau Rudolph
5	Klassen 3a	Frau Weber
6	Klassen 3b	Frau Libera
7	Klassen 4a, 4b	Frau Schatz

II. Der Tagesablauf im Hort

1. Der Frühhort

Der Frühhort öffnet um 6.30 Uhr und endet zum Unterrichtsbeginn.

In ruhiger Atmosphäre, mit Tischspielen, Lesen, Musik hören, werden die Kinder, deren Eltern diese Betreuungszeit in Anspruch nehmen, in einer altersmäßig gemischten Gruppe durch einen Erzieher beschäftigt. Da zu dieser Zeit noch kein Schulbus fährt, sind die Eltern für das Bringen ihrer Kinder eigenverantwortlich.

2. Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit

Nach Unterrichtsschluss finden sich die Kinder mit ihren Ranzen vor dem jeweiligen Hortraum ein. Die Erzieher übernehmen die Kinder.

Hort der Staatlichen Grundschule „Adolf von Trützschler“ Wölfis

Phasen der Entspannung und Anspannung ziehen sich wie ein roter Faden durch den Tagesablauf.

Je nach Jahreszeit und Wetter erhalten die Jungen und Mädchen die Möglichkeit, sich an frischer Luft unter Aufsicht auszutoben.

Spaziergänge, freies Spiel auf dem Schulhof mit Nutzung des Spielplatzes und von Spielgeräten, wie Bällen, Reifen, Seilen, Sandspielzeug und das Fußball spielen auf dem Sportplatz sind einige Möglichkeiten, um dem Bewegungsdrang der Kinder nach dem Unterricht gerecht zu werden.

Die Einnahme des Mittagessens erfolgt gruppenweise nach Plan in unserem Speiseraum. Die Erzieher achten darauf, dass die Mahlzeiten in ruhiger und kulturvoller Atmosphäre eingenommen werden und legen großen Wert auf Tischsitten.

Über die Mittagszeit arbeiten die Erzieher flexibel. Sie teilen sich die Aufsichten im Speiseraum, auf dem Schulhof, bzw. bei schlechtem Wetter in den Horträumen. Die Anzahl der Hortkinder ist an unserer Schule überschaubar. Jeder Erzieher hat Kenntnis darüber, wann, welche Kinder nach Hause gehen, bzw. zu den Bussen geschickt werden müssen. Gleiches gilt auch für außerschulische Veranstaltungen (Computerkurs, Jugendblasorchester- Probe, Schach- und Mühleclub, Leichtathletik).

3. Die Hausaufgabenzeit

Die Erledigung der Hausaufgaben erfolgt in den vier Gruppen und in deren Räumen.

Nach der Phase der Entspannung werden die Kinder mit gruppeneigenen und altersspezifischen Ritualen auf die Hausaufgabenzeit eingestimmt. Der Erzieher sorgt für entsprechende äußere Bedingungen. Jedes Kind hat einen ausreichenden Arbeitsplatz, im Raum herrscht Ruhe, Hilfsmittel werden zur Verfügung gestellt. Regeln und Tipps für ein selbständiges und zügiges Arbeiten werden den Kindern anerzogen. Die Hausaufgabenzeit ist keine Fortsetzung des Unterrichtes. Bei Fragen oder Problemen hilft der Erzieher.

- **Ich packe meine Sachen aus und bereite mich vor.**

- **Ich beginne mit den anderen Kindern.**
- **Ich beachte die Hausaufgabentipps.**
- **Ich arbeite zügig, konzentriert und leise.**
- **Ich störe die anderen Kinder nicht.**
- **Ich verhalte mich im anderen Raum ruhig, während die anderen Kinder noch arbeiten.**

Die kontrollierte Hausaufgabe wird vom Erzieher gekennzeichnet mit:

„S„ für selbstständig gelöst und mit

„H„ für mit Hilfe gelöst

HAUSAUFGABENTIPPS

- **Trage die Hausaufgaben vollständig (sorgfältig) ein.**
- **Packe die Materialien aus, die du brauchst.**
- **Nimm dir zuerst die leichtere Aufgabe vor!**
- **Lies die Aufgabenstellung langsam und genau!**
- **Versuche selbständig zu arbeiten!**
- **Gib nicht so schnell auf, wenn du etwas nicht kannst! Benutze Nachschlagewerke.**
- **Wenn du Hilfe brauchst, frage leise deinen Nachbarn oder melde dich.**
- **Kontrolliere selber das Geschriebene auf Richtig- und Vollständigkeit!**
- **Lege es leise auf den Schreibtisch zur Unterschrift.**
- **Packe leise ein.**

4. Angebote am Nachmittag

Die Aktivitäten im Freizeitbereich orientieren sich an den Wünschen, Vorstellungen, Interessen, Fähigkeiten der Kinder an den Unterrichtsinhalten auf der Grundlage des Thüringer Lehrplanes sowie des Bildungsplanes von 2 bis 10 Jahren. Angebote können spontan oder geplant sein, auf Eigeninitiative der Kinder zurückgehen oder vom Erzieher initiiert werden, für Kleingruppen, die gesamte Hortgruppe oder die offenen Gruppen bestimmt sein.

Projektarbeit

Projekte werden langfristig von den Erziehern geplant. Sie sind komplex und erstrecken sich über mehrere Tage oder Wochen. Der Hort setzt Projekttag der Schule am Nachmittag fort oder wählt eigene Themen. Jedes Kind beteiligt sich entsprechend seiner Fähigkeiten und Wünsche in seiner oder in einer offenen Hortgruppe. Beispiele: Herbstprojekt, Fuchsprojekt, Projekt Gesundheit, Tiere des Waldes

- *Angebotstage*

Sie finden in festgelegten zeitlichen Abständen (14-tägig) statt. Die Kinder können sich langfristig für ein geplantes Angebot in verschiedenen Bereichen entscheiden. Zum Abschluss findet ein themengebundener Höhepunkt statt.

Beispiele: Musisch, wie Singen von Märchenliedern,
kreativ, wie Basteln von Weihnachtsgestecken,
sportlich, wie Erlernen neuer Sportspiele
kognitiv, wie Quiz

Beim nächsten Angebotstage wählt das Kind erneut zwischen den Themen.

Alle Jungen und Mädchen nehmen teil.

- *Gruppenvorhaben*

Gruppenaktivitäten werden auf der Grundlage des Alters und des Entwicklungsstandes der Kinder, mit ihnen und als Entwicklungsanreiz für sie geplant. Auf Grund von Beobachtungen regt der Erzieher die Eigeninitiative der Jungen und Mädchen und ihre Mitverantwortung an. Kinder mit ähnlichen Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen können sich zusammen tun oder die gesamte Hortgruppe führt sie durch.

Beispiele: Wir backen Apfelkuchen, Modenschau, Domino-Day, Wir bauen eine Marmeladebahn

- *Spiel*

Spiel ist in jeder Entwicklungsstufe der Menschen präsent, jedoch mit unterschiedlichen Funktionen und zeitlichen Anteilen.

Im Spiel verarbeiten die Kinder, was sie in der Umwelt erlebt haben.

Sie spielen Realität, entwickeln aber gleichzeitig Fantasie. Das Spiel kann initiiert werden („Wollen wir ...?“; „Wir könnten doch...“; „Wer spielt mit...?“) durch die Kinder und Erzieher.

Den Kindern wird aber auch Raum zum freien Spiel gelassen.

- *Freiräume der Kinder*

Kinder wollen nicht immerzu beschäftigt werden. Deshalb gewähren wir ihnen Freiräume, in denen sie sich zurückziehen können.

Beispiele: Aufenthalt in der Bibliothek, Unterhalten mit den Erwachsenen und sie mit kleinen Handreichungen zu unterstützen.

- *Feste und Feiern*

Feste und Feiern sind Höhepunkte im Schuljahr, zum Teil aus Traditionen gewachsen. Der Hort öffnet sich, indem er sich nach außen darstellt, Unterstützung der Eltern oder anderer Personen in die Vorbereitung und Durchführung einbezieht.

An Tagen mit großen geplanten Vorhaben können die Hausaufgaben mit Genehmigung der Schulleitung ausfallen.

Beispiele: Drachenfest, Weihnachtsfeiern, Frühlingsfest, Hortabschlussfahrt, Angebotsnachmittage, Theaterbesuche, ...

- *Projektküche*

In unserer Projektküche können die Kinder kreativ neue Rezepte ausprobieren, Abläufe im Küchenalltag nachvollziehen und sich hauswirtschaftlich betätigen.

Besonders beliebt sind die monatlich in den Gruppen durchgeführten Kindergeburtstagsfeiern.

5. Tagesausklang

Gegen 15.00 Uhr vespern die Kinder in den Gruppen. Die Erzieherinnen geben Anregungen zu einer gesunden Ernährung. Es wird auch, wie zum Mittagessen, Tee gereicht. Hier gibt es noch einmal Gelegenheit, den Tag Revue passieren zu lassen, neue Vorhaben zu planen, Geschichten zu lesen, oder sich einfach nur zu erzählen.

Bis sie nach Hause gehen, bzw. ihr Bus fährt, beschäftigen sich die Kinder im Spielzimmer oder mit Spielen im Freien.

Die Erzieher begleiten die Jungen und Mädchen zu den Schulbussen und verabschieden die letzten um 16.00 Uhr auf den nach Hause Weg.

IV. Die Ferienbetreuung

Für die Betreuung in den Ferien und an schulfreien Tagen erfolgt eine gesonderte Anmeldung.

Unterstützen Sie uns bitte, indem Sie Ihre Ferienanmeldung vollständig ausgefüllt zum angegebenen Termin zurückgeben.

Ihr Kind erhält dann eine Übersicht mit allen geplanten Ferienerlebnissen.

Melden Sie uns rechtzeitig Veränderungen des Hortbesuches Ihres Kindes in der Ferienzeit.

Die Öffnungszeiten des Hortes in den Ferien richten sich nach dem bestehenden Bedarf. In den Sommerferien schließt unser Hort für 3 Wochen.

Die Schließzeit wird durch die Schulkonferenz im September festgelegt. Gemeinsam mit der Grundschule Ohrdruf bilden wir ein Ferienzentrum. Das heißt, das entweder die Ferienbetreuung in unserer Grundschule oder der Grundschule in Ohrdruf stattfinden wird. Dies erfahren Sie in einem Informationsblatt, welches am Anfang jeden Schuljahres ausgeteilt wird.

V. WICHTIGE HINWEISE

Jedes Kind unserer Schule darf den Hort besuchen.

Hortanmeldungen erfolgen Ende des alten bzw. zu Beginn des neuen Schuljahres. Wir bitten bei Familien mit mehreren Kindern um eine **aktuelle Kindergeldbescheinigung** beizufügen.

Sollte ein Kind im laufenden Schuljahr an-, ab- oder umgemeldet werden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Auf Stammkarten, die von Ihnen auszufüllen sind, werden wichtige Angaben über Ihr Kind erfasst, wie Telefonnummern, abholberechtigte Personen, usw.

Zum selbstständigen Verlassen des Hortes benötigt Ihr Kind einen Tages- oder Dauererlaubniszettel, von Ihnen unterschrieben.

Um einen reibungslosen, gut organisierten Tagesablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, abgeschlossene Tagesetappen für die Hortverweildauer zu berücksichtigen.

Verpasst Ihr Kind den Bus, werden Sie durch uns telefonisch informiert. Es kann mit dem nächsten Bus fahren.

Die Kinder werden über die Hortordnung in Kenntnis gesetzt. So ist eine wichtige Regel, dass sie sich beim Verlassen des Hortes beim Erzieher verabschieden.

Bei Vorhaben außerhalb des Schulgeländes bzw. der Hortöffnungszeit benötigen wir Ihre schriftliche Genehmigung. Ganz wichtig ist für uns auch die Badeerlaubnis.

Die Mittagessenbestellung erfolgt über uns an die Firma ENJOY. Die Kinder können sich zwischen zwei Menüs entscheiden. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass die ausgefüllten Speisepläne pünktlich zurückgegeben werden. Bei Krankheit muss die Abmeldung durch Sie beim Essenanbieter erfolgen.

Beim Mittagessen sowie bei der Vesper wird durch uns Tee gereicht.

Nachmittags sind die Kinder hungrig. Geben Sie Ihnen deshalb eine kleine Mahlzeit zum Vespertag mit.

Hort der Staatlichen Grundschule „Adolf von Trützschler“ Wölfis

Die Kinder benötigen Wechselschuhe, die Jüngeren eventuell Wechselkleidung.

Es ist ratsam, Schuhe und Oberbekleidung zu kennzeichnen.

Bei vermissten Sachen wenden Sie sich an die Erzieher.

Richten Sie bitte ein „Mutti-Heft“ ein, mit dem wir Verbindung halten.

**Wir wünschen uns eine gute
Zusammenarbeit!**

*„Wir müssen in das Gelingen verliebt
sein, nicht in das Scheitern.“*

Ernst Bloch